

INDIEN



Zahlen & Fakten

| | |
|-----------------|---|
| Hauptstadt: | Neu Delhi |
| Einwohner: | 1.189.172.906 |
| Regierungsform: | Parlamentarische Bundesrepublik |
| Amtssprache(n): | Hindi, Englisch; in der Verfassung sind noch 21 weitere Sprachen anerkannt, welche regionale Amtssprachen sind. |

Indische Etikette, Dos & Don'ts

Allgemeines:

- ⤴ Der Hinduismus und das traditionelle Kastensystem haben nach wie vor großen Einfluss in Indien, deshalb ist die Hierarchie in Indien von besonderer Bedeutung.
- ⤴ InderInnen sind sich immer der sozialen Ordnung und ihres eigenen Status gegenüber anderen Menschen in ihrem Umfeld bewusst. Alle ihre Beziehungen basieren auf einer gewissen Hierarchie.
- ⤴ Sie haben großen Respekt vor Titeln, wie zum Beispiel Doktor, Professor oder Ingenieur.
- ⤴ InderInnen fällt es sehr schwer, „Nein“ zu sagen, sei das nun verbal oder nonverbal. Ein/e InderIn wird Ihnen eher die Antwort geben, die Sie erwarten, bevor er/sie zugibt, dass zum Beispiel ein Produkt nicht verfügbar ist.
- ⤴ Dieses Verhalten sollte allerdings nicht als unehrlich gedeutet werden. Es wäre sehr unhöflich, wenn ein/e InderIn nicht zumindest versuchen würde, das zur Verfügung zu stellen, wonach gefragt wurde.
Dementsprechend geben sie zwar eine positive Antwort, bleiben aber, was Details angeht, sehr vage. In diesem Fall sollte man auf nonverbale Hinweise achten.
- ⤴ InderInnen bevorzugen es mit Menschen, die sie kennen, Geschäfte zu machen und pflegen deshalb im Vorfeld meist eine lange persönliche Beziehung zu ihren GeschäftspartnerInnen.

Meetings & Verhandlungen:

- ⤴ Vereinbaren Sie früh genug Termine und bestätigen Sie diese kurz davor nochmals.
- ⤴ Kommen Sie pünktlich und versuchen Sie, Ihren Terminplan flexibel zu halten. Meetings werden oft kurzfristig verschoben oder abgesagt.
- ⤴ Die beste Tageszeit für Meetings sind der Vormittag und frühe Nachmittag.

- ▲ Die Begrüßung wird von der Religion, Ausbildung und der sozialen Herkunft beeinflusst. Indien ist eine hierarchische Kultur, begrüßen Sie deshalb ältere oder sozial höher gestellte Personen zuerst.
- ▲ Zwischen Männern ist es üblich, sich mit einem Händeschütteln zu begrüßen. Bei Frauen und Männern ist dies aber nicht der Fall. Wenn Sie sich unsicher sind, sollten Sie als Mann abwarten, bis die Frau die Hand ausstreckt.
- ▲ Visitenkarten werden nach der ersten Begrüßung ausgetauscht. Führen Sie darauf Ihre Titel an. Achten Sie auch darauf, die Visitenkarte mit der rechten Hand anzunehmen und zu übergeben.
- ▲ Was die Kleidung angeht, so sollten Sie konservative Businesskleidung tragen.
- ▲ Bevor wirklich über geschäftliches gesprochen wird, gibt es meist sehr ausgedehnten Smalltalk. Es kann sogar vorkommen, dass Sie beim ersten Meeting noch gar nichts Geschäftliches besprechen.
- ▲ Schicken Sie Ihre Agenda und andere Materialien bereits im Vorhinein. So können sich alle Beteiligten entsprechend vorbereiten. Die Dokumente müssen nicht unbedingt in Hindi übersetzt werden.
- ▲ Nach dem Meeting ist es empfehlenswert, die besprochenen Punkte sowie die nächsten Schritte nachzufassen.
- ▲ InderInnen gehen Konfrontationen normalerweise aus dem Weg und äußern Kritik oder Widerspruch nur sehr selten offenkundig.
- ▲ Entscheidungen werden von Autoritätspersonen getroffen. Dieser Prozess dauert meist sehr lang.
- ▲ Verlieren Sie niemals Ihre Beherrschung, Sie verlieren so auch Ihr Gesicht. Das würde wiederum bedeuten, Sie verdienen keinen Respekt und kein Vertrauen.
- ▲ Viele InderInnen vertrauen dem Rechtssystem nicht wirklich. Achten Sie deshalb darauf, dass Sie nicht zu legalistisch erscheinen.

Geschenke & Tischmanieren:

Wenn Sie von InderInnen eingeladen werden:

- ▲ Es ist nicht unbedingt notwendig, ein Geschenk mitzunehmen.
- ▲ Wenn Sie Blumen mitbringen, achten Sie darauf, dass es keine Frangipani oder weiße Blumen sind, da diese für Begräbnisse verwendet werden.
- ▲ Gelb, grün und rot sind glückbringende Farben. Wenn Sie also ein Geschenk mitbringen, verwenden Sie diese Farben bei der Verpackung.
- ▲ Hindus sollte man keine Geschenke aus Leder machen.
- ▲ Geschenke für Muslime sollten nicht mit Schweinen oder Alkohol in Verbindung gebracht werden können.
- ▲ Geschenke werden nicht gleich beim Erhalt geöffnet.
- ▲ Obwohl InderInnen selbst nicht pünktlich sind, wird von AusländerInnen erwartet, dass sie relativ pünktlich sind.
- ▲ Ziehen Sie Ihre Schuhe aus, bevor Sie in den Wohnbereich eintreten.
- ▲ Kleiden Sie sich schlicht und konservativ.
- ▲ Lehnen Sie das erste Angebot für Kaffee, Tee oder andere Kleinigkeiten höflich ab, dies gehört zum Protokoll. Man wird Sie immer wieder fragen.
- ▲ Beachten Sie auch folgende Ernährungsvorschriften:
 - Hindus und Sikhs essen kein Rind, viele Hindus sind Vegetarier.
 - Muslime essen kein Schwein und trinken keinen Alkohol.
- ▲ Warten Sie, bis man Sie auffordert, sich zu setzen und Ihnen ein Platz zugewiesen wird.
- ▲ Indisches Essen wird oft mit den Händen gegessen. Benutzen Sie zum Essen immer nur die rechte Hand. Die linke Hand wird in Indien als unrein angesehen.
- ▲ Wenn Sie Ihren Teller ganz leer essen, bedeutet das, dass Sie noch hungrig sind. Um zu zeigen, dass Sie satt sind, lassen Sie einen kleinen Rest übrig.